

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg

# Programm Herbst 2020



## Grünes Band Deutschland

*30 Jahre grenzenlose  
Liebe zur Natur*



 **BUND**

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

## LIEBE MITGLIEDER, FÖRDERER UND FREUNDE,

auch im Jahr 2020 laden wir Euch wieder zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen herzlich ein. Corona bedingt mussten wir die Frühlings- und Sommertermine streichen.

### Corona-Sicherheitsvorkehrungen im Herbst 2020



Die einschlägigen Hygienevorschriften der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein sind zu beachten. Die Veranstaltungen können aufgrund dessen – auch kurzfristig – in einer geänderten Form stattfinden oder ggf. auch abgesagt werden.

Für die Vorträge ist der § 5 Abs. 5 maßgebend, für Exkursionen der § 5 Abs. 3. Für beide Veranstaltungsarten erstellen wir ein Hygienekonzept nach § 4 Abs. 1, dazu sind gem. § 4 Abs. 2 auch die Kontaktdaten aufzunehmen. Welche Hygiene-Regeln zum Zeitpunkt der einzelnen Veranstaltungen gelten werden, kann rechtsverbindlich noch nicht ausgesagt werden.

Die einschlägige Verordnung kann auf den Internetseiten der Landesregierung ([www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)) unter Information zum Corona-Virus nachgelesen werden. Dort finden sich auch weitere Informationen im Zusammenhang mit Veranstaltungen, u.a. auch eine Checkliste.

Wir bitten unsere Gäste, mindestens eine Viertelstunde vor dem Veranstaltungsbeginn anzukommen, damit die Corona-Formalien ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Wir setzen voraus, dass Ihr einen Mund-Nasenschutz zu den Veranstaltungen mitbringt und die Abstandsregeln einhältet. Danke für Euer Verständnis.

Beste Grüße und bleibt gesund, Euer  
BUND Herzogtum Lauenburg  
Der Vorstand

## EINLADUNG ZUR JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

### Liebe BUND-Mitglieder,

wir laden Euch herzlich zu unserer „Jahreshauptversammlung“ ein. Auf einen besonderen Vortrag verzichten wir, um die Dauer der Versammlung aus Gründen des Gesundheitsschutzes vor Corona möglichst kurz zu halten. Unsere Projektarbeiten werden wir im Top „Bericht des Vorstandes“ vorstellen und gern mit Euch besprechen.



### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Wahl des Präsidiums,
2. satzungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung,
3. Protokoll der MV vom 10.5.2019,
4. Bericht des Vorstandes,
5. Haushaltsabschluss 2019, Bericht Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes,
6. Vorstands-Nachwahlen, Wahl 2. Kassenprüfer,
7. Anträge,
8. Haushaltsplan 2020,
9. Verschiedenes.

Ort: 23879 Mölln, Hindenburgstr. 13-15,  
Festsaal Robert-Koch-Park, 2. Stock Haupteingang



## „ÖKOLOGISCHE INTENSIVIERUNG“ – DAS LEITBILD EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN LANDWIRTSCHAFT IN EUROPA?

Vortrag: Prof. Dr. Friedhelm Taube, CAU Kiel  
Moderation: Hans-Heinrich Stamer, BUND



Seit 6000 Jahren verändern Menschen in Schleswig-Holstein die Landschaftsstruktur. Ab 1767 begann die Verkopplung im Lauenburgischen mit der innovativen Knick-Struktur, die mit der Einführung des Klee-grasanbaus einen fast 150 Jahre währenden Aufschwung der bäuerlichen Landwirtschaft wie auch der Artenvielfalt zur Folge hatte.

Nach den Weltkriegen führte die "grüne Revolution" zu nie gekannten Ertragssteigerungen und zur Beseitigung des Hungers. Möglich wurde dies durch mehr Mineraldünger- und Pestizideinsatz bei gleichzeitig zunehmend vereinfachten Anbausystemen. Seit mehr als 30 Jahren sind die ökologischen Folgen bekannt, ein systematisches Umdenken und Handeln im Sinne eines nachhaltigen Leitbildes zur "Ökologischen Intensivierung" ist überfällig. Dieses Leitbild wird im Vortrag vorgestellt und von Prof. Dr. Taube im Norden auf Umsetzbarkeit überprüft.



## PILZWANDERUNG IN DER LÜBSCHEN FORST

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)  
Leitung: Hans-Heinrich Stamer (BUND), Irena und Jonas Dombrowa,  
Reinhold Krakow, Barbara Denker, Eckhard Kropla (Pilzführer)

Unter fachkundiger Leitung wird die Bedeutung aller Pilze für den Wald, die Bestimmung der giftigen, der nicht genießbaren und der Speisepilze vermittelt. Alle gesammelten Pilze werden in einer Gesamtschau präsentiert und erläutert. Eine Verköstigung entfällt in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie.

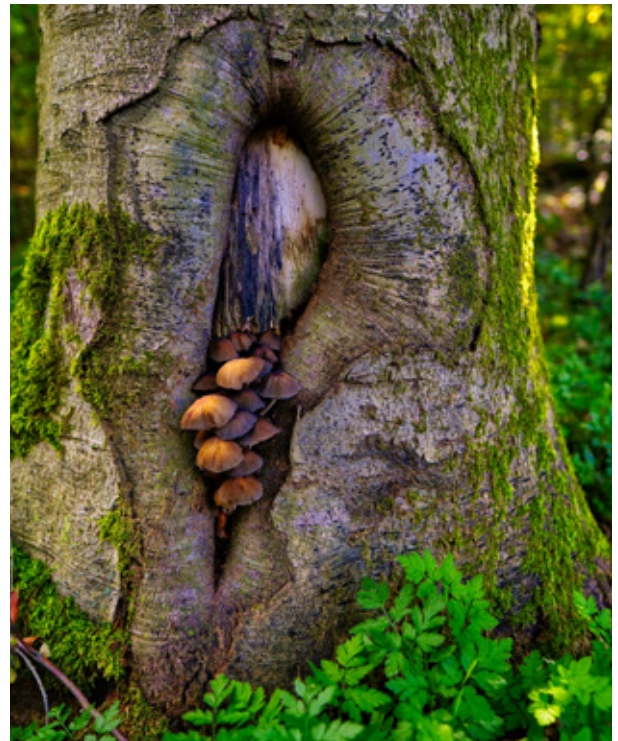


Foto: Angelina Hoepfner/unsplash

Ort: 23896 Ritzerau, Am Forstgehöf, Köhlerhütte (800 m geradeaus im Wald)  
Voranmeldung bis 13.09. per E-mail an: Hans-Heinrich.Stamer@bund-rz.de  
Kostenumlage: 7,- €, Jugendliche zahlen die Hälfte, Kinder sind frei.



## GRÜNES BAND: RUNDTOUR AM SÜDLICHEN SCHAALSEE

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)  
Leitung: Torsten und Ulrike Walther

Am Tag der Deutschen Einheit starten wir an der alten Schule in Klein-Zeher. Von dort aus erkunden wir die abwechslungsreiche Landschaft am südlichen Schaalsee. Der Weg ist nicht immer befestigt. Auf halber Strecke ist eine Einkehr oder ein Picknick vorgesehen. Gegen 15.00 Uhr wollen wir wieder zurück in Klein-Zeher sein. Für sehr weit entfernt Anreisende kann bei vorheriger Anmeldung ein Shuttle ab Bahnhof Mölln organisiert werden (tokujowal@web.de oder 0159/06 12 30 93).



## GRÜNES BAND-RADTOUR ZWISCHEN BÜCHEN UND HORST

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)  
Leitung: Hans-Heinrich Stamer (BUND)

Das Grüne Band (GB) ist in der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt beschrieben als „Biotopverbund“ von nationaler Bedeutung, der großräumig wertvolle Gebiete und intensiv genutzte Agrarlandschaften verbindet bzw. durchzieht. Der BUND plant und realisiert eine vom Bundesamt für Naturschutz geförderte Quervernetzung im Grünen Band. Ziel ist es, den länderübergreifenden Biotopverbund am Grünen Band besser an nationale und regionale sowie europäische Biotopverbundachsen anzuknüpfen“. Der Delvenau-Lückenschluss mit Anbindung der Riedebeek und mehr werden am Ort vorgestellt und erläutert.



## DER ELBE-LÜBECK-KANAL – EINE EINMALIGE KULTUR-LANDSCHAFT

### Vortrag

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)  
 Referent: Dr. Heinz Klöser (BUND)

Aus Sicht des BUND ist der Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals aufgrund der unwirtschaftlich hohen Kosten, der klimaschädlichen Aufwendungen und damit einhergehenden Naturzerstörungen mehr als fragwürdig. Die Gründe gegen den Ausbau hat der BUND auf seiner Internetseite ausführlich dargestellt ([www.bund-rz.de](http://www.bund-rz.de)). Die Befürworter des Ausbaus sind nach Meinung des BUND bisher jegliche fundierte Rechtfertigung schuldig geblieben. Auch die aktuellen Zahlen deuten darauf hin, dass die Bedeutung des Kanals für die Binnenschifffahrt weiter zurückgehen wird. Der BUND hat sich zum Ziel gesetzt, den ökologischen und ökonomischen Wert der Kultur-Landschaft am Kanal für Pflanzen, Tiere und Menschen zu erhalten und zu schützen.



Ort: 23879 Mölln, Hindenburgstr. 13-15,  
 Festsaal Robert-Koch-Park, 2. Stock Haupteingang  
 Eintritt frei, um eine 5-€-Spende wird gebeten.

## GRÜNES BAND QUERVERNETZUNG, LÜCKENSCHLUSS UND MOORSCHUTZ IM DELVENAUTAL

Vortrag  
 Referenten: Dr. Heinz Klöser und Hans-Heinrich Stamer (BUND)  
 Ort: 19258 Nostorf, Gemeindehaus, Am Kirchplatz 1

SAMSTAG, 7. NOVEMBER, 14 UHR

## LÜCKENSCHLUSS DELVENAU BESICHTIGUNG IM PROJEKTGEBIET

Feldbegehung  
 Leitung: Barbara Denker,  
 Dr. Heinz Klöser und  
 Hans-Heinrich Stamer (BUND)



Das Delvenautal ist eine eiszeitliche Schmelzwasserrinne. In Witzeze entstanden in den 1960er Jahren durch Kiesabbau riesige Kiesgruben, die sich mittlerweile zu wertvollen Lebensräumen entwickelt haben. Dabei wurde der ehemalige Stecknitz-Delvenau-Kanal durchtrennt, der mäandrierend als Delvenau die Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern und den westlichen Rand des Grünen Bandes bildet. Der BUND hat die Wiederherstellung der Delvenau-Durchgängigkeit sowie Moorschutzmaßnahmen in der bedeutendsten Niedermoor-Landschaft unserer Region geplant und bereitet die Durchführung vor.

Treffpunkt: 21514 Witzeze, Parkplatz Kiessee 8, hinter der Schleuse  
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SAMSTAG, 7. NOVEMBER, 16.30 UHR

Vortrag | Ort: 21514 Witzeze, Kulturzentrum Witzeze, Dorfstraße

MITTWOCH, 11. NOVEMBER, 19.30 UHR

Vortrag | Ort: 21483 Lanze, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 8

## LIEBE MITGLIEDER, FÖRDERER UND FREUNDE DES BUND

Die Corona-Krise fordert uns alle heraus, unser gemeinsames Anliegen bleibt aber bestehen. Der Klimawandel und das Artensterben sind weltweite Krisen, die wir im Blick behalten. Bleibt oder werdet bitte Mitglied im BUND (<https://www.bund.net/ueber-uns/>), wir sind dafür sehr dankbar, Euch an unserer Seite zu wissen. Auf der Beitrittserklärung vermerkt bitte, dass Ihr von der Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg geworben werdet. So kommt der erste Jahresbeitrag voll der Kreisgruppe für unsere Projekte zugute. Danke.



Foto: Wichan Yodsawai/Pixabay

Viele Informationen stehen auf den BUND-Internetseiten [www.bund.net](http://www.bund.net), [www.bund-sh.de](http://www.bund-sh.de) und [www.bund-rz.de](http://www.bund-rz.de). In zunehmendem Maße nutzen wir ergänzend Emails, um den Papierverbrauch zu senken. Dazu bitten wir Euch um Mitteilung einer Email-Adresse an unsere Kreisgruppen-Mailadresse [BUND.Vorstand@bund-rz.de](mailto:BUND.Vorstand@bund-rz.de) und um Zustimmung dafür, dass wir diese für die BUND-interne Kommunikation verwenden dürfen. Wir geben Mailadressen nicht an Dritte weiter.

Herzlichen Dank für Eure freundliche Unterstützung  
zu Gunsten von Umwelt und Natur.  
Der BUND-Kreisvorstand

## DEMO „WIR HABEN ES SATT“

Leitung Dr. Torsten Walther (BUND)



Gemeinsam mit an die 200 Bauernfamilien auf ihren mit Transparenten geschmückten Traktoren und Anhängern sowie ca.40.000 Aktive des BUND, sonstiger Verbände und Gruppen fahren wir wieder per Gruppenkarte mit der Bahn ab Büchen nach Berlin zur Demo gegen die natur- und umweltzerstörende Agrarindustrie, für eine Agrar- und Ernährungswende auf Basis einer biologischen, bäuerlichen Landwirtschaft. Die BUND-Kreisgruppe gewährt pro Teilnehmer aus unserem Kreis einen Fahrkostenzuschuss von 10,- €.

Rückfragen und verbindliche Anmeldungen  
bis spätestens Sa. 12.12.2019  
per Email an [tokujuwal@web.de](mailto:tokujuwal@web.de)

# WILLKOMMEN IM BUND

Unser menschliches Dasein ist abhängig von nachhaltiger Natur und biologischer Vielfalt. Auch unsere Lebensgrundlagen Wasser, Boden und Luft müssen wir für unsere Nachwelt erhalten und bewahren. Die rasch fortschreitende Vernichtung der Vielfalt, die Vergiftung von Wasser, Boden und Luft sind eindeutig. Wir wollen und können dieses Zerstörungswerk stoppen!